



Kinaesthetics in der Erziehung

Dieses Programm thematisiert die Entwicklung der Bewegungskompetenz im Rahmen einer familiären oder beruflichen Erziehungsaufgabe gegenüber Kindern.

Durch Erziehung unterstützen Bezugspersonen Kinder darin, selbstständig zu werden. Dazu gehören die Entwicklung eines differenzierten Selbstbewusstseins, die kreative Bewältigung von Herausforderungen und ein verantwortungsbewusstes Gesundheits-, Lern- und Sozialverhalten. All dies lernen Kinder in alltäglichen Aktivitäten, wie z.B. beim Kleiderwechseln, beim Spielen oder in Gesprächen.

Kinaesthetics geht davon aus, dass die Bewegungskompetenz eine zentrale Grundlage für die Entwicklung aller menschlichen Fähigkeiten ist. Kinder entwickeln ihre Bewegungskompetenz hauptsächlich durch den Kontakt mit ihren Bezugspersonen.

Vor allem in den ersten Lebensjahren ist dieser durch Interaktionen über Berührung und Bewegung geprägt. Die Art und Weise, wie Bezugspersonen Kinder im Alltag unterstützen, beeinflusst wesentlich die Entwicklung der Kinder. Kinaesthetics versteht Erziehung als ständigen Interaktionsprozess zwischen Bezugspersonen und Kind. Eine ausschlaggebende Rolle spielt dabei die Bewegungskompetenz der Bezugspersonen.

Erziehende lernen in *Kinaesthetics in der Erziehung* die Sensibilität für ihre Bewegung zu verfeinern. Sie erweitern dadurch ihren Gestaltungsspielraum in alltäglichen Erziehungsinteraktionen und lernen, ihre Kinder gezielt, vielfältig und an ihre Entwicklung angepasst zu begleiten.

Kursangebote

Basiskurse für das Programm *Kinaesthetics in der Erziehung* werden von speziell dafür ausgebildeten Kinaesthetics-TrainerInnen angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Deutschland arbeiten und sich durch regelmäßige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf www.kinaesthetics.de.

Der Grundkurs

Der Kinaesthetics-Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die TeilnehmerInnen erste Anpassungen machen, die sich positiv auf ihren Erziehungsalltag auswirken.

Zielgruppe

Der Grundkurs *Kinaesthetics in der Erziehung* richtet sich an Personen, die sich in der Familie oder beruflich mit der Erziehung von Babys und Vorschulkindern beschäftigen.

Inhalte

- Erziehen als Beziehung gestalten
Konzept Interaktion
- Körperbewusstsein und Selbstbewusstsein entwickeln
Konzept Funktionale Anatomie
- Sich entfalten und anpassen
Konzept Menschliche Bewegung
- Wirksamkeit erfahren
Konzept Anstrengung
- Selbstständig werden
Konzept Menschliche Funktion
- Die Umgebung gestalten
Konzept Umgebung

Ziele

Die TeilnehmerInnen

- erfahren und kennen die 6 Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihrer Erziehungsaufgabe in Verbindung.
- erfahren und verstehen die Bedeutung der Qualität der eigenen Bewegung bezüglich Entwicklung, Lernprozesse und Gesundheit.
- lenken während den täglichen Interaktionen mit Kindern ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung.
- entwickeln erste Ideen für ihren Alltag mit Kindern, um diese in ihren Lernprozessen und in ihrer Entwicklung zu unterstützen, zu begleiten und den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.

Methodik

- Einzelerfahrung
Lenken der Aufmerksamkeit auf Unterschiede in der eigenen Bewegung anhand der Konzept-Blickwinkel.
- Partnererfahrung
Wahrnehmen von Unterschieden in der eigenen Bewegung während der Interaktion mit einem anderen Menschen.
- Anwendungserfahrung
Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus dem Erziehungsalltag.
- Planen und Umsetzen des eigenverantwortlichen Lernprozesses im Erziehungsalltag.
- Dokumentieren und Auswerten des eigenen Lernprozesses.

Kursdauer

Die empfohlene Kursdauer beträgt 24 Stunden. Eine Strukturierung des Kurses als Lernphase begünstigt eine nachhaltige Umsetzung in der Praxis.

Formelles

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses erhalten die TeilnehmerInnen von Kinaesthetics Deutschland das Grundkurs-Zertifikat. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs *Kinaesthetics in der Erziehung*.